



Stadtbahnstrecke A-West: Hochbahnsteig Am Lindener Hafen - Einleitung des Planfeststellungsverfahrens

Organisationseinheit:

86.05 Team Infrastruktur ÖPNV

Datum

02.09.2024

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Zuständigkeit	Abstimmung				
			Laut Vorschlag	abweichend	Ja	Nein	Enthaltung
Verkehrsausschuss	19.09.2024	Vorbereitung					
Regionsausschuss	22.10.2024	Entscheidung					

Beschlussvorschlag

Die Region Hannover stimmt zu, dass die Infrastrukturgesellschaft Region Hannover GmbH (infra) die planrechtlichen Voraussetzungen für den barrierefreien Ausbau der Stadtbahnhaltestelle *Am Lindener Hafen* auf Grundlage der als Anlagen 1–3 zur Drucksache 2406 (IV) BDs beigefügten Pläne schafft. Die der infra hieraus entstehenden, nicht durch Zuwendungen des Landes abgedeckten Kosten, trägt die Region bis zu einer Höhe von 200.000,- € in dem Haushaltsjahr 2024.

Sachverhalt

Der aktuelle Nahverkehrsplan der Region Hannover sieht vor, in den kommenden Jahren den barrierefreien Ausbau der Haltestellen auf dem Streckenast A-West der Stadtbahnlinie 9 zu vollenden. Zwischen den Haltestellen *Schwarzer Bär* und *Bauweg* sind alle vier Haltestellen noch mit Niedrigbahnsteigen ausgerüstet. Zunächst ist der barrierefreie Ausbau der Haltestellen *Bernhard-Casper-Straße* und *Am Lindener Hafen* vorgesehen. Mit der Drucksache 1272 (V) BDs haben die zuständigen politischen Gremien am 13.12.2022 anteilig für die Planung des barrierefreien Ausbaus der Stadtbahnhaltestelle *Am Lindener Hafen* bereits Mittel in Höhe von 100.000,- € für das Jahr 2022 bereitgestellt.

Die von der infra mit der Planung des Vorhabens beauftragte Firma TransTecBau hat zwischenzeitlich eine Machbarkeitsstudie erstellt, in der Varianten für den zukünftigen Hochbahnsteig untersucht, bewertet und mit der Landeshauptstadt Hannover abgestimmt wurden. Die Ergebnisse sind in dieser Drucksache 3058 (IV) BDs zusammengefasst. Bevor die infra den entsprechenden Antrag zur Einleitung des Planfeststellungsverfahrens einreicht, sind die politischen Gremien der Region Hannover damit zu befassen.

1. Beschreibung des Vorhabens

Die Haltestelle *Am Lindener Hafen* befindet sich auf der Stadtbahnstrecke A-West im Stadtteil Linden-Mitte.

Die stadtauswärtige Halteposition liegt in der Davenstedter Straße vor dem Knotenpunkt Am Lindener Hafen/Bauweg/Davenstedter Straße. Die stadteinwärtige Halteposition liegt im Bauweg vor dem Knotenpunkt Am Lindener Hafen/Bauweg/Davenstedter Straße. Der Ausstieg erfolgt aktuell auf der Straße und ist somit nicht barrierefrei. An den Fahrbahnrändern der Davenstedter Straße befindet sich die gleichnamige Haltestelle der Buslinie 120 (Ahlem - Kröpcke). Nach Erhebungen der Üstra aus dem 1. Quartal 2019 wird die Stadtbahnhaltestelle von insgesamt rund 1600 Fahrgästen je durchschnittlichem Werktag genutzt.

Als Standort für den zukünftigen Hochbahnsteig an der Haltestelle *Am Lindener Hafen* kommt in der Vorzugsvariante 2 eine Lage auf Höhe der heutigen stadtauswärtigen Halteposition in Betracht (vgl. Übersichtsplan Anlage 1).

Mit dem barrierefreien Ausbau erhält die Haltestelle *Am Lindener Hafen* einen 70 m langen Mittelhochbahnsteig für den Einsatz 3-Wagen-Zügen der Serien TW2000 und nach Ausbau der übrigen nicht barrierefreien Haltestellen auf der Linie 9, auch TW3000. Die Bahnsteighöhe liegt 82 cm über der Schienenoberkante. Der Bahnsteig wird mit einer Breite von 4,00 m ausgebaut. Der Hochbahnsteige werden mit Witterungsschutz, Sitzmöglichkeiten, Fahrkartenautomat, Notruf- und Infosäulen sowie Zugzielanzeigern ausgestattet.

An allen Bahnsteigenden werden Rampen angeordnet. Die westlichen Zugänge liegen am Knotenpunkt Am Lindener Hafen/Bauweg/Davenstedter Straße und sind signalgesichert zu erreichen. Über die westliche Zuwegung ist die stadteinwärtige Bushaltestellen der Linie 120 zu erreichen. Von den östlichen Bahnsteigenden aus werden die beiden Richtungsfahrbahnen über signalisierte Fußgängerquerungen zu kreuzen sein. Die Lage der stadtauswärtigen Bushaltestelle der Linie 120 wird sich in Abstimmung zwischen der Region, der LHH, der infra und der Üstra noch verschoben, um die Leitungsfähigkeit des Knotenpunktes nicht zu beeinflussen. Für Menschen mit Sehbehinderung erfolgt die Querung der Straßen- und Gleisanlage zusätzlich mit Hilfe einer akustischen Signalanlage.

Durch den Hochbahnsteig in Mittellage, nimmt die Anlage künftig an dieser Stelle einen größeren Bereich ein. Der dafür benötigte Straßenraum wird durch einen Grunderwerb von ca. 880m², auf dem Gelände an der Ecke Bauweg/Davenstedter Straße, erworben (vgl. Anlage 2). Zudem wird die stadtauswärtige Bushaltestelle ein wenig in Richtung Osten verrückt. Die Gestaltung der Seitenräume kann sich im weiteren Planungsverlauf noch teilweise ändern, da die LHH zum jetzigen Zeitpunkt, noch keine exakte Planung der Veloroute 10 vorliegen hat. Für die Umsetzung des Hochbahnsteigs hat dies allerdings kaum Auswirkung.

Im Rahmen der Begleitmobilität mit Kindern sind besonders Frauen und ältere Menschen auf die Nutzung von öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) angewiesen. Ein barrierefreier Ausbau von Stadtbahnhaltestellen bietet eine wesentliche Verbesserung beim Ein- und Ausstieg.

Die vorgelegte Planung berücksichtigt zudem ein besonderes Sicherheitsbedürfnis von Frauen. Neben den Einbauten von Notruf- und Informationssprechzellen erhält der Bahnsteig auch barrierefreie Zugänge für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste.

2. Kosten und Finanzierung

Für den barrierefreien Ausbau der Stadtbahnhaltestelle *Am Lindener Hafen* plant die infra, im Mai 2025 bei der LNVG den Finanzierungsantrag zur Förderung durch das Land Niedersachsen nach dem Entflechtungsgesetz zu stellen. Danach sollen 75 % der zuwendungsfähigen Kosten vom Land getragen werden. Die verbleibenden 25 % der zuwendungsfähigen sowie 100 % der nicht zuwendungsfähigen Kosten (größtenteils Planungskosten) stellen den Finanzierungsanteil der Region Hannover dar.

Für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle *Am Lindener Hafen* betragen die Gesamtkosten gemäß Kostenschätzung der infra von August 2024 insgesamt rund 9,2 Mio. €. Davon sind voraussichtlich bis zu 6,9 Mio. € von der Region zu tragen (zuzüglich ein Teil der Kosten für den Leitungsbau (1,1 Mio.€) gem. Kostenteilung mit der LHH). Von diesen Kosten haben die zuständigen politischen Gremien am 13.12.2022 mit Beschluss der Drucksache 1272 (V) BDs, welche die Ausbautvorhaben Am Linder Hafen und Bernhard-Casper-Straße zum Gegenstand hatte, bereits 100.000 € an Planungskosten für die Haltestelle *Am Lindener Hafen* bereitgestellt.

Mit der aktuellen Drucksache 3057 (V) BDs werden weitere 200.000 € Planungskosten aus Haushaltsresten zur Verfügung gestellt. Der übrige kommunale Kostenanteil in Höhe von 6,6 Mio. € sind in einer weiteren Beschlussdrucksache zu beschließen. Zusammen mit dem Realisierungsbeschluss dieses Vorhabens wird die Gesamtfinanzierung nach Erteilung der Planfeststellung und Programmaufnahme durch das Land Niedersachsen voraussichtlich Mitte 2026 den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

3. Planungsstand und weitere Verfahren

Die Planung des Vorhabens erfolgt in enger Abstimmung mit der Landeshauptstadt Hannover (LHH), infra und Üstra. Sobald der Regionsausschuss dieser Drucksache 3057 (V) BDs zugestimmt hat, wird die infra die Planfeststellungsunterlagen erstellen und die Planfeststellung bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) als Genehmigungsbehörde beantragen.

Die LHH wird ihre eigenen politischen Gremien auf geeignete Weise beteiligen. Nach Einleitung des Planfeststellungsverfahrens durch die NLStBV erfolgt eine öffentliche Auslegung der Planunterlagen. Alle betroffenen Anliegerinnen und Anlieger können im Rahmen des Verfahrens ihre Einwände vorbringen.

Sollten sich im Verfahren grundlegende Änderungen ergeben, so werden die politischen Gremien der Region darüber informiert. Die Planung der infra sieht vor, 2026 mit dem barrierefreien Ausbau zu beginnen. Die Inbetriebnahme des Hochbahnsteigs *Am Lindener Hafen* soll möglichst zum Fahrplanwechsel im Dezember 2028 erfolgen. Für die Einhaltung der Termine ist neben der Beschlussfassung durch die politischen Gremien auch entscheidend, dass das Planfeststellungsverfahren zügig durchgeführt werden kann und dass der Zu- wendungsbescheid der LNVG rechtzeitig vorliegt.

Auswirkungen auf das Klima

Aus der Drucksache ergeben sich Auswirkungen auf das Klima:			
Ja:		Nein:	X
Wenn Ja angekreuzt wird, sind Erläuterungen hierzu im Rahmen der Sachverhaltsdarstellung vorzunehmen.			

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen

Aus der Drucksache ergeben sich finanzwirtschaftliche Auswirkungen (Erträge, Aufwendungen, Investitionskosten) unmittelbar auf den Haushalt der Region Hannover:			
Ja:	X	Nein:	
Produktnummer:	865471	Investitionsnummer:	4-86-630

	Haushaltsjahr 2024	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	Haushaltsjahr 2027
Ergebnishaushalt:				
Veranschlagte Erträge				
Mehr-/ Minderbetrag bei Erträgen				
Veranschlagte Aufwendungen				
Mehr-/ Minderbetrag bei Aufwendungen				
Investitionen:				
Veranschlagte Einzahlungen				
Mehr-/ Minderbetrag bei Einzahlungen				
Veranschlagte Auszahlungen	200.000 € (HH-Rest)			
Mehr-/ Minderbetrag bei Auszahlungen				

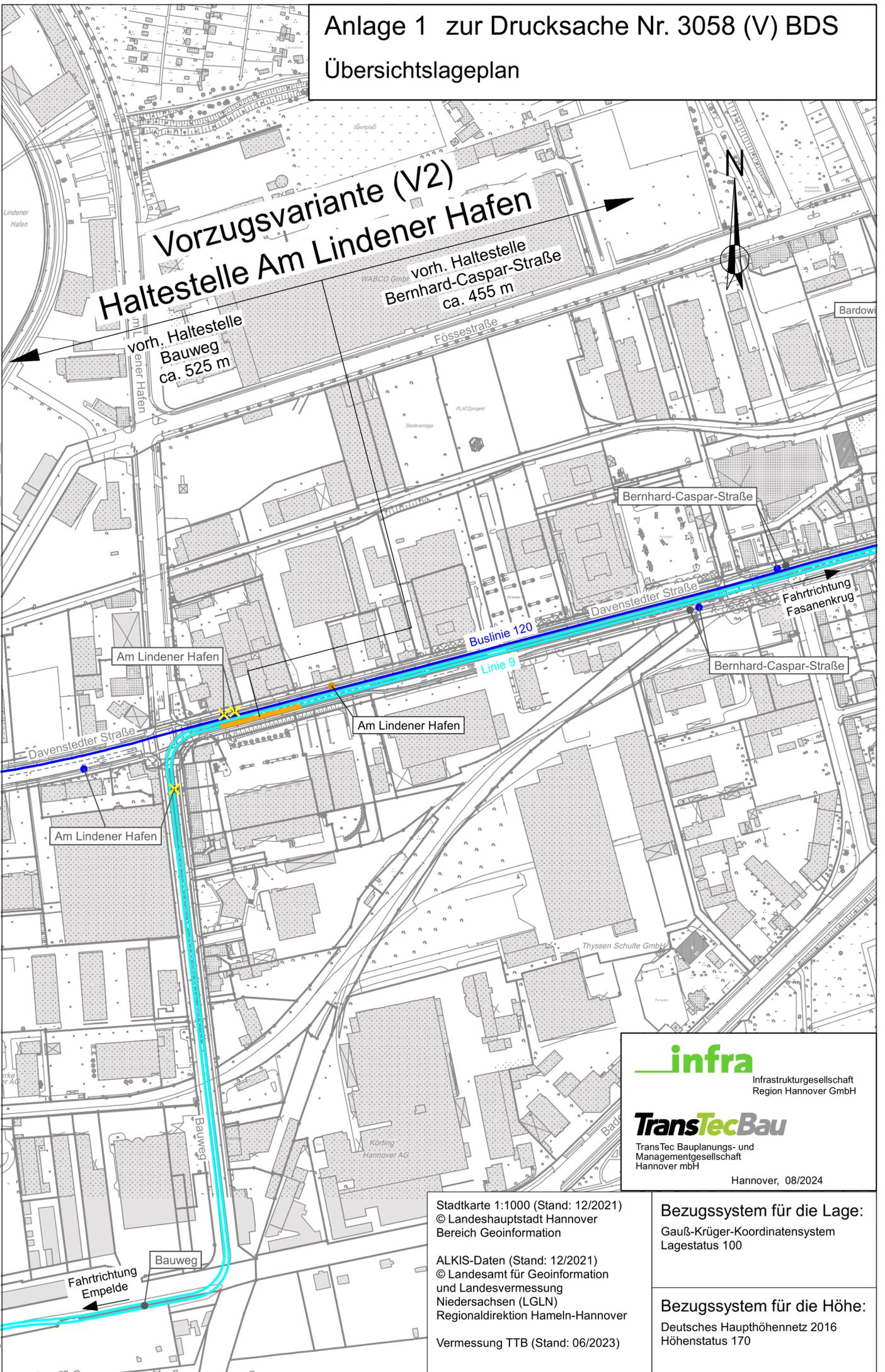
Anlage/n

- 1 Anlage1: Übersichtslageplan (öffentlich)
- 2 Anlage2: Lageplan Hochbahnsteig Am Lindener Hafen (öffentlich)
- 3 Anlage3: Querschnitt Hochbahnsteig Am Lindener Hafen (öffentlich)

Anlage 1 zur Drucksache Nr. 3058 (V) BDS

Übersichtslageplan

geplottet am: 14.08.24 gespeichert unter: \\lad.trans-tec-bau.de\DATA\Programm\Card\1005132-41_015132_DS_R_VA0UP1.PLT



infra
 Infrastrukturgesellschaft
 Region Hannover GmbH

TransTecBau
 TransTec Bauplanungs- und
 Managementgesellschaft
 Hannover mbH

Hannover, 08/2024

Stadtkarte 1:1000 (Stand: 12/2021)
 © Landeshauptstadt Hannover
 Bereich Geoinformation

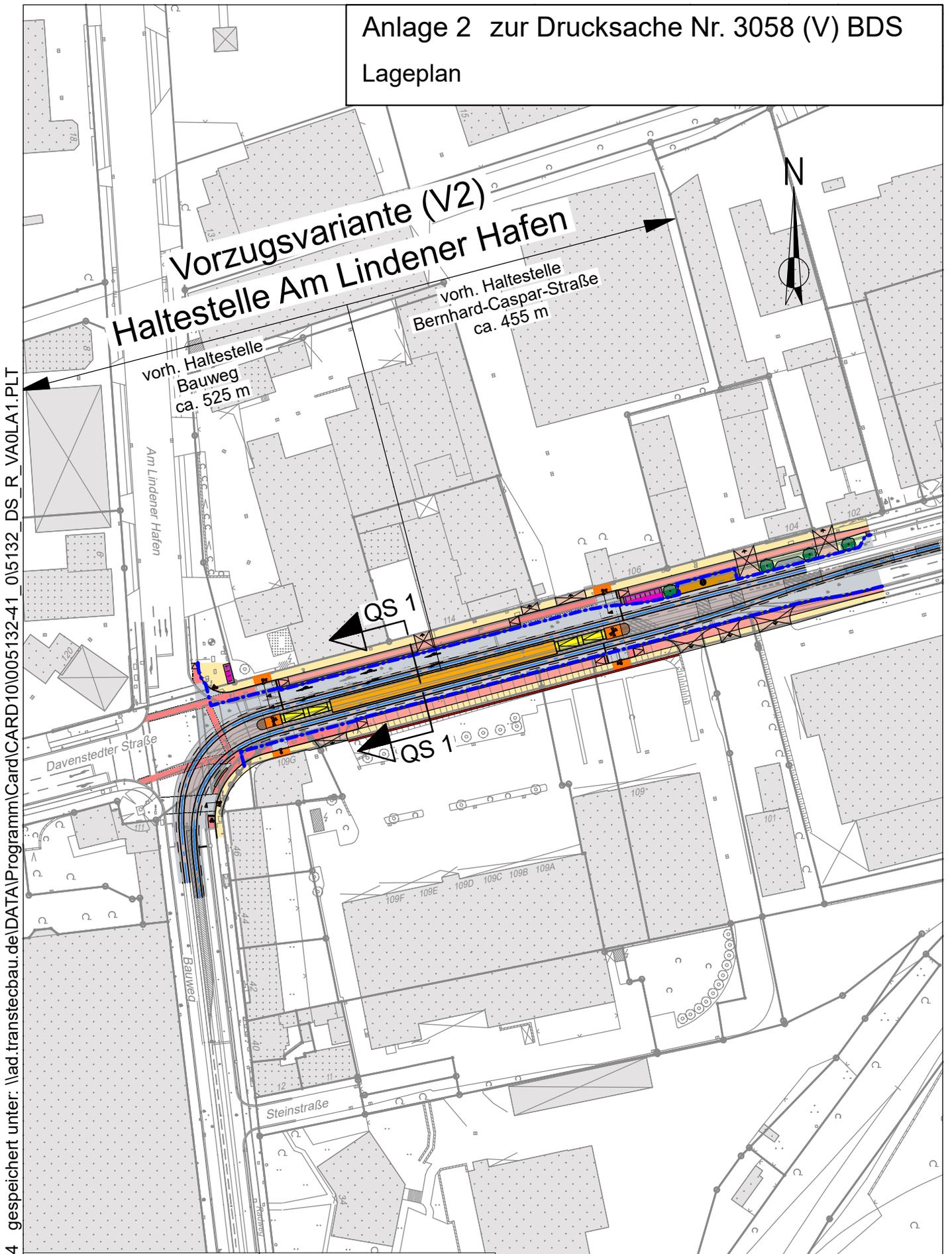
ALKIS-Daten (Stand: 12/2021)
 © Landesamt für Geoinformation
 und Landesvermessung
 Niedersachsen (LGLN)
 Regionaldirektion Hameln-Hannover

Vermessung TTB (Stand: 06/2023)

Bezugssystem für die Lage:
 Gauß-Krüger-Koordinatensystem
 Lagestatus 100

Bezugssystem für die Höhe:
 Deutsches Haupthöhennetz 2016
 Höhenstatus 170

Anlage 2 zur Drucksache Nr. 3058 (V) BDS
Lageplan



geplottet am: 14.08.24 gespeichert unter: \\lad.trans Tecbau.de\DATA\Programm\Card\1005132-41_015132_DS_R_VA0LA1.PLT

Stadtkarte 1:1000 (Stand: 12/2021)
© Landeshauptstadt Hannover
Bereich Geoinformation

ALKIS-Daten (Stand: 12/2021)
© Landesamt für Geoinformation
und Landesvermessung
Niedersachsen (LGLN)
Regionaldirektion Hameln-Hannover

Vermessung TTB (Stand: 06/2023)

Bezugssystem für die Lage:

Gauß-Krüger-Koordinatensystem
Lagestatus 100

Bezugssystem für die Höhe:

Deutsches Haupthöhennetz 2016
Höhenstatus 170

infra

Infrastrukturgesellschaft
Region Hannover GmbH

TransTecBau

TransTec Bauplanungs- und
Managementgesellschaft
Hannover mbH

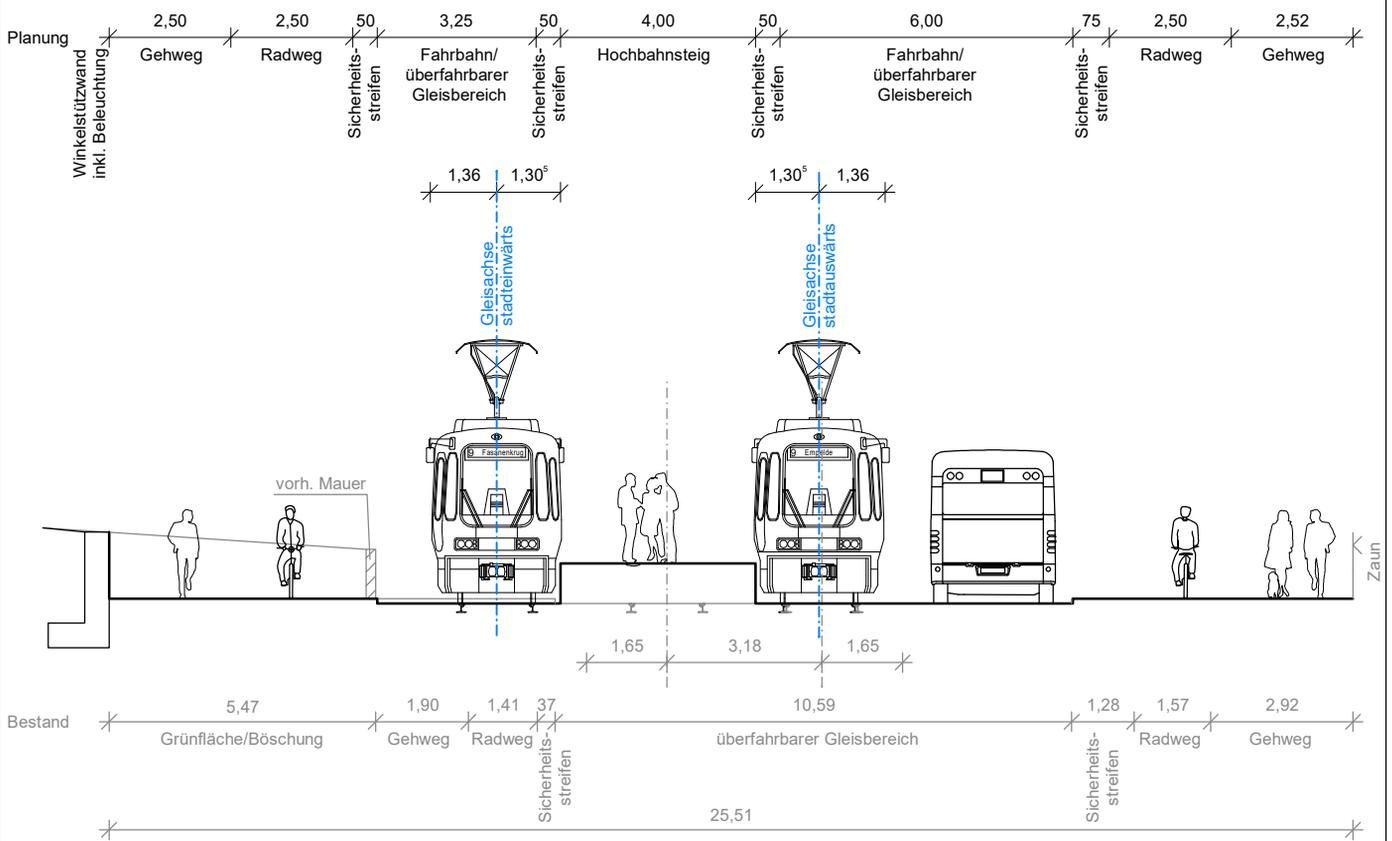
Hannover, 08/2024

Anlage 3 zur Drucksache Nr. 3058 (V) BDS

Querschnitt

Vorzugsvariante (V2)

Querschnitt 1 - Hochbahnsteig



geplottet am: 14.08.24 gespeichert unter: \\ad.transitec.de\DATA\Programm\Card\CARD10\005132-41_015132_DS_R_VA0QS1.PLT

infra
Infrastrukturgesellschaft
Region Hannover GmbH

TransTecBau
TransTec Bauplanungs- und
Managementgesellschaft
Hannover mbH

Hannover, 08/2024